

**Interpellation Egger-Berneck (14 Mitunterzeichnende):
«Religiöser Extremismus»**

Die Attentate von Paris haben einmal mehr gezeigt, dass der religiöse Extremismus, allen voran die fundamentalistische Auslegung des Islams, eine akute Bedrohung geworden ist.

Nicht nur in Frankreich, sondern auch in anderen europäischen Staaten waren die Täter Bewohner oder sogar Staatsbürger der betroffenen Länder. Auch die Schweiz kann Zielscheibe der Extremisten werden. Gemäss der Forschungsstelle der ETH für Sicherheit gibt es in der Schweiz mehrere Dutzend gewaltbereite Jihadisten und einige Tausend Personen, die mit ihnen sympathisieren. Darum müssen neben der Bekämpfung des Extremismus durch nachrichtendienstliche Tätigkeit und polizeiliche Aktionen auch Massnahmen im Bereich der Integration der ausländischen Wohnbevölkerung getroffen werden. In letzter Zeit ist der Begriff Integration aber neu – falsch ausgelegt worden: Gemäss dieser neuen Auslegung sollten wir dafür sorgen, dass sich die Zuwanderer möglichst wohl fühlen und die Mehrheitsgesellschaft sich ihren Sitten und Bräuche anpassen soll. Dabei muss es genau umgekehrt sein, denn wer in einem Land lebt, das eine andere Kultur hat als das Herkunftsland, muss die Grundwerte seiner neuen Heimat respektieren. Es geht also darum, mehr zu fordern, statt nur zu fördern.

Die Regierung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie schätzt die Regierung die Gefahr des religiösen Extremismus im Kanton St.Gallen ein?
2. Ist es denkbar, dass zum Beispiel für Moscheevereine und andere religiöse Vereine eine Bewilligungspflicht eingeführt wird?
3. Werden solche Vereine bereits heute daraufhin überprüft, dass dort keine extremistischen Ideen verbreitet werden, die das friedliche Zusammenleben im Kanton gefährden könnten?
4. Wie stellen die Behörden sicher, dass im Kanton St.Gallen keine sogenannten Hassprediger auftreten?
5. Gibt es für den Kanton St.Gallen einen Notfallplan für den Fall von konkreten Terrordrohungen?»

24. Februar 2015

Egger-Berneck

Böhi-Wil, Dudli-Oberbüren, Freund-Eichberg, Gartmann-Mels, Gerig-Wildhaus-Alt St.Johann, Huser-Altstätten, Jöhl-Amden, Keller-Rapperswil-Jona, Kuster-Diepoldsau, Rossi-Sevelen, Rüegg-Eschenbach, Schnider-Vilters-Wangs, Schweizer-Degersheim, Wehrli-Buchs